

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-7917/25-H

- Korrektur -

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Wir verstehen uns als familienfreundliche Hochschule und unterstützen aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Seit 2009 trägt die Universität das Zertifikat audit familiengerechte Hochschule.

Die Naturwissenschaftliche Fakultät II vertritt in Forschung und Lehre die Gebiete Chemie, Physik und Mathematik. Die Forschung konzentriert sich dabei auf die Schwerpunkte synthetische und biologische Makromoleküle, Festkörpergrenzflächen und Nanostrukturen sowie Energiewandlungs- und speichermaterialien und trägt damit zu den Profillinien Nachhaltigkeit und Transformation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bei. Als Teil der Fakultät forschen und lehren wir an den Instituten für Physik und Chemie kooperativ in ca. 30 Arbeitsgruppen, u.a. zu Themen aus der Physik und Chemie verschiedenster Materialien. Unsere Studiengänge sind in ihren Wahlbereichen und Spezialisierungen interdisziplinär ausgerichtet und beruhen auf institutsübergreifenden Kooperationen.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, ist im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts FEM POWER II des Landes Sachsen-Anhalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.12.2030 befristete Stelle einer

Nachwuchsgruppenleiterin (w) mit wissenschaftlichen Aufgaben

in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Der Forschungsschwerpunkt der einzurichtenden Nachwuchsgruppe liegt im Bereich der experimentellen Physik bzw. physikalischen Chemie weicher Materie mit Fokus auf polymere und selbstorganisierte Materialien, die mit modernen experimentellen Methoden im Hinblick auf ihre Struktur und Dynamik untersucht werden sollen. Als Nachwuchsgruppenleiterin verfolgen Sie selbstbestimmt und mit einem eigenen Budget ein größeres Forschungsprojekt. Bereits mit Einrichtung der Nachwuchsgruppe können Sie die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters besetzen. Sie haben die Möglichkeit weitere Stellen für Ihre Nachwuchsgruppe durch entsprechende Drittmittelanträge einzuwerben. Die für die Berufungsfähigkeit notwendige Lehrerfahrungen können Sie bei uns auch als Nachwuchsgruppenleiterin sammeln.

Arbeitsaufgaben

- Aufbau und Leitung einer Nachwuchsgruppe
- Durchführung richtungsweisender, neuer wissenschaftlicher Projekte zur experimentellen Erforschung physikalischer Eigenschaften weicher kondensierter Materie
- Verantwortung und Anleitung des Personals der Nachwuchsgruppe, u.a. Promovierende, einschließlich der damit verbundenen Organisation des Personals, Arbeitsplatz und der Tätigkeiten
- Präsentation und Publikation der Ergebnisse u.a. in wissenschaftlichen Zeitschriften oder auf Tagungen
- Lehrtätigkeit zum Qualifikationserwerb nach Maßgabe des Instituts, z.B. Betreuung von Studierenden bei Projektarbeiten oder im Praktikum, einzelne Vorlesungseinheiten

- Drittmittelakquise

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation für eine Professur (z. B. Habilitation) ist gegeben.

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/ Master) und Promotion in experimenteller Physik, Chemie oder einem verwandten Fach bzw. äquivalenter wissenschaftlicher Hochschulabschluss
- Sehr gute Kenntnisse in der Physik und Chemie weicher Materialien, insbesondere der Polymere
- Erfahrung in der Erforschung physikalischer Eigenschaften weicher kondensierter Materie mit modernen experimentellen Methoden, dokumentiert durch Publikationen als Erst- oder korrespondierende Autorin
- Forschungserfahrung nach der Promotion auf einem neuen Arbeitsgebiet
- Interesse an interdisziplinärer Kooperation und Zusammenarbeit
- Interesse an der zusätzlichen Einwerbung von Drittmitteln und entsprechend Erfahrung im Verfassen von Drittmittelanträgen
- aktives Interesse an einer Einbindung in laufende und zukünftige Forschungsverbundvorhaben zu weicher Materie und eine Zusammenarbeit mit experimentellen Gruppen an der Fakultät
- Sehr gute didaktische Fähigkeiten verbunden mit ausgezeichneter Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit
- Führungsstärke und Teamfähigkeit, organisatorisches Geschick
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten

- Interessante und abwechslungsreiche wissenschaftliche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation für eine Professur (z. B. Habilitation)
- Interdisziplinäre Expertise am Standort und die Mitnutzung der experimentellen Ausstattung an der Naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Eine familienfreundliche, interkulturelle und diversitätsgerechte Arbeitsumgebung inklusive Ferienbetreuung (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)
- Individuelle umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungsangeboten und Qualifizierungsmöglichkeiten (u.a. individuelle Angebote des FEM POWER-Programms, Angebote des Netzwerks Führung und Karriere, UNIBUND-Mentoring-Programm)
- Gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie über den Hochschulsport

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Durch die Vorgabe des Drittmittelgebers richtet sich diese Ausschreibung nur an Frauen. Bewerberinnen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Imme Sakwa-Waltz, Tel.: 0345 55-25239, E-Mail: imme.sakwa-waltz@chemie.uni-halle.de. Herr Prof. Dr. Kay Saalwächter steht als Familienbeauftragter

der Martin-Luther-Universität für Fragen rund um Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Verfügung (kay.saalwaechter@physik.uni-halle.de, Tel. 0345-5528560).

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges sowie eines Forschungskonzeptes (3-5 Seiten), Publikationsverzeichnis und ggf. Nachweisen zum Umfang der bisherigen Drittmittelerwerbung sowie von Lehrtätigkeit richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-7917/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 06.10.2025 an Rositta Mothes, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Physik, 06099 Halle, rositta.moths@physik.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.